

# Consolidated Uranium erwirbt 3 weitere Uran-, Vanadium- und Seltene Erden-Projekte

06.09.2022 | [IRW-Press](#)

Toronto, 6. September 2022 - [Consolidated Uranium Inc.](#) ("CUR", das "Unternehmen", "Consolidated Uranium") (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF), freut sich bekannt zu geben, dass es mit GlobalOreInvestments Pty Limited ("GOI") einen endgültigen Aktienkaufvertrag (der "Vertrag") vom 5. September 2022 abgeschlossen hat, in dem sich CUR bereit erklärt hat, von GOI alle ausstehenden Aktien von Management X Pty Ltd. zu erwerben (der "Erwerb"). ("Management X"), einem australischen Explorationsunternehmen in Privatbesitz, das eine ungeteilte 100%-Beteiligung an den Projekten West Newcastle Range, Teddy Mountain und Ardmore East (die "Projekte") hält.

## Höhepunkte:

- Erhebliche Erweiterung von CURs Fußabdruck in Queensland, da sich alle drei Projekte in der Nähe von CURs bestehendem Portfolio an eigenen und optionierten Anlagen befinden, einschließlich der Projekte Ben Lomond, Georgetown, Milo und Gidyea Creek (Abbildung 1).
- Bekannte Uranvorkommen und ungetestete Explorationsmöglichkeiten in allen drei Projekten.
- Sowohl West Newcastle Range als auch Teddy Mountain haben das Potenzial für die Entdeckung einer hochgradigen, oberflächennahen Uranmineralisierung mit historischen Ergebnissen, einschließlich:
  - 12 Meter mit einem Gehalt von 0,57% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> aus 23 Metern und 10 Meter mit einem Gehalt von 0,59% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> aus 42 Metern in West Newcastle Range
  - 10 m mit 0,63 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> einschließlich 2 m mit 1,8 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> aus 12 m bei Teddy Mountain.
- Ardmore East umfasst Prospektionsgebiete im Explorationsstadium mit Uran- und Vanadiummineralisierung und anomaler REE-Signatur.

Philip Williams, CEO, kommentierte: "Die Erweiterung unseres Projektportfolios in Australien war ein Hauptziel des Unternehmens. Mit dieser jüngsten Akquisition wird eine kritische Masse von sieben Projekten in Queensland in zwei wichtigen Uranbezirken geschaffen, die alle in unmittelbarer Nähe zueinander liegen. Diese Projekte weisen nicht nur überzeugende historische Uranbohrergebnisse auf, sondern auch Explorationspotenzial und Hinweise auf Vanadium- und Seltene-Erden-Mineralisierungen, die sowohl in Australien als auch weltweit zunehmend an Bedeutung gewinnen und eine wichtige Rolle in unseren zukünftigen Erschließungsplänen in diesem Bundesstaat spielen könnten. Während wir uns in nächster Zeit darauf konzentrieren, unsere bisher produzierenden Uranminen in den USA in Richtung einer möglichen Produktionsentscheidung voranzubringen, besteht unser längerfristiges Ziel darin, unsere Entwicklungspipeline entweder durch zusätzliche Fusionen und Übernahmen oder durch die Weiterentwicklung bestehender Projekte innerhalb unseres Portfolios zu erweitern. Zu diesem Zweck entwickelt unser Team in Australien einen umfassenden Explorationsplan für diese Projekte, über den wir den Markt zu gegebener Zeit informieren werden."

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022\\_DE\\_CUR.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022_DE_CUR.001.png)

Abbildung 1: Lage der aktuellen Projekte von CUR in Queensland, Australien

## Bedingungen des Kaufvertrags

Gemäß der Vereinbarung erwirbt CUR eine 100%ige Beteiligung an den Projekten zum folgenden Preis:

- 200.000 \$ in bar bei Erteilung der Explorationslizenzen West Newcastle Range, Teddy Mountain und Ardmore East; und
- 598.843 Stammaktien am Kapital des Unternehmens ("CUR-Aktien") zu einem angenommenen Preis von 2,296 \$ pro Aktie.

Darüber hinaus hat CUR zugestimmt, zwei separate bedingte Zahlungen in Höhe von 500.000 \$ zu leisten, die nach Wahl von CUR in bar oder in Stammaktien zu zahlen sind, falls einer der folgenden Meilensteine innerhalb von acht Jahren erreicht wird:

- der von UxC, LLC veröffentlichte Ux U3 O8 Preis am Monatsende über 60 US\$/Pfund liegt; und
- eine National Instrument 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für die Projekte West Newcastle Range und Teddy Mountain erstellt wird, wenn die Mineralressourcenschätzung mehr als oder gleich 6,0 Mio. Pfund U3 O8 beträgt, bzw. in Bezug auf das Projekt Ardmore East die Mineralressourcenschätzung mehr als oder gleich 3,0 Mio. Pfund U3O8 Äquivalent (U3O8 + V2O5 + REE-Y + P2O5) beträgt.

Alle Stammaktien, die in Zusammenhang mit der Akquisition ausgegeben werden, müssen von der TSX Venture Exchange (TSXV) genehmigt werden und unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem Ausgabetag.

## Uranprojekt West Newcastle Range

Das Projekt West Newcastle Range ist ein Explorationsprojekt im fortgeschrittenen Stadium und liegt fünf Kilometer nordöstlich von Georgetown und etwa 40 Kilometer südöstlich des Uranprojekts Georgetown. Die beantragte Explorationslizenz für West Newcastle Range besteht aus 78 Unterblöcken mit einer Gesamtfläche von 25.500 Hektar (255 km<sup>2</sup>). Zwischen 1973 und 1983 wurden umfangreiche Uranexplorationsarbeiten durchgeführt, darunter radiometrische Untersuchungen aus der Luft und vom Boden aus, VLF-EM, geochemische Probenahmen von Gesteinssplintern und Flüssen, geologische Kartierungen und über 36.000 Meter Bohrungen in verschiedenen Urangebieten. In heutigen Dollars ausgedrückt, werden die Kosten für diese Bodenexploration auf über 20 Millionen CAD\$ geschätzt.

Das Projekt West Newcastle Range umfasst fünf große Uranvorkommen. Die Two Gee-, Gecko-, Trident- und Sybnac-Prospekte bilden einen etwa 5 km langen, strukturell kontrollierten Trend am nordöstlichen Rand eines interpretierten Calderarandes. Das Grundstück Quartz Blow ist Teil eines weiteren 5 km langen, nordöstlich orientierten Trends. Auf dem Projekt befinden sich mehrere andere Schürfstellen, die bei Bohrungen durchteuft wurden und in Oberflächenproben Uran enthalten.

Bedeutende historische Bohrabschnitte sind in Tabelle 1 unten dargestellt, einschließlich 12,0 m @ 5.736 ppm U3 O8 von 23,0 m und 10,0 m @ 5.872 ppm U3 O8 von 42,0 m Trident und 5,2 m @ 4.588 ppm U3 O8 von 37,1 m.

Tabelle 1: West Newcastle Range Bohrkompositionen mit >7500 U3 O8 ppm x Meter, berechnet bei einem Cutoff-Wert von 150 ppm U3 O8 und maximal 2 m Abfall für Phillips Well (insgesamt 32 Bohrlöcher), Trident (insgesamt 49 Bohrlöcher), Two G (insgesamt 133 Bohrlöcher).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022\\_DE\\_CUR.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022_DE_CUR.002.png)

In den historischen geophysikalischen und geochemischen Datensätzen sind noch nicht getestete Aufschlussmineralisierungen ersichtlich, und es wird erwartet, dass die Caldera-Vulkan-Sediment-Infill-Sequenz ein erstklassiges Ziel für großflächige, hochgradige verborgene Mineralisierungen ist, wie sie auch anderswo auf der Welt beobachtet werden. Zu den weltweit bekanntesten Beispielen für vulkanische Uranlagerstätten im Zusammenhang mit Calderen gehören der Bezirk Streltsovsk in Russland mit >600 Mio. Pfund U3 O81 und der Bezirk Dornod in der Mongolei mit >100 Mio. Pfund U3 O82 . Weitere Beispiele sind der Xiangshan-Distrikt (China), der Macusani-Distrikt (Peru), die Lagerstätten Kuriková und Novoveská Huta (Slowakei) und die Lagerstätten der McDermitt-Caldera (USA). Häufig ist die hochgradige Uranmineralisierung in Calderasystemen verborgen und zeigt sich an der Oberfläche als strukturell bedingte Mineralisierung niedrigeren Grades.

## Teddy Mountain Projekt

Das Projekt Teddy Mountain befindet sich etwa 230 Kilometer westlich von Townsville und 180 Kilometer westlich des Uran-Molybdän-Projekts Ben Lomond (Abbildung 1), das historische Mineralressourcen enthält. Teddy Mountain umfasst 100 Unterblöcke mit einer Gesamtfläche von 32.500 Hektar (325 km<sup>2</sup>). Edelmetall-, Basismetall- und Uranexplorationsaktivitäten wurden von 1969 bis 1983 und von 2008 bis 2017 durchgeführt. Das Projekt Teddy Mountain ist im Hinblick auf Uran nur wenig erkundet; die Exploration beschränkte sich bisher auf 30 oberflächennahe Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von etwa 3.000 Metern, die größtenteils in den späten 1970er- und frühen 1980er-Jahren gebohrt wurden, sowie 12 Bohrlöcher im Jahr 2009. Viele historische Bohrlöcher erreichten aufgrund von Bohrproblemen nicht die Zieltiefen und sowohl die an der Oberfläche definierte als auch die durch Bohrungen abgefangene Mineralisierung bleibt

offen (Abbildung 2).

Ausgewählte Bohrabschnitte, die unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 300 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und einer maximalen internen Verdünnung von 1 m berechnet wurden, umfassen:

- TED-A1: 10,0 m @ 6.266 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> inkl. 2,0 m @ 1,8% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> aus 12,0 m
- CLEP-9: 5,0 m @ 442 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> aus 43,0 m
- PWRC09: 13,0 m @ 187 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> nc. 6,0 m @ 303 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> ab 6,0 m

Die Uranvorkommen mit der höchsten Priorität sind die Teddy Group, die die Vorkommen Pamplermousse, Hat 10, Teddy North, Teddy Mount, Hat 1 und 2 sowie die Vorkommen Big Hoy North und South umfasst. Alle sechs Schürfstellen der Teddy-Gruppe sind entlang eines nach Nordosten verlaufenden Strukturkorridors ausgerichtet, der sich von der nach Ost-Nordosten verlaufenden Teddy Mount-Verwerfung, einer wichtigen Krustenstruktur, abspreizt. Erste Explorationsarbeiten in den späten 1970er Jahren durch Minatome im Anschluss an luftgestützte gamma-radiometrische Anomalien definierten eine 171 m lange Planiertraufe mit sichtbarer Uranmineralisierung. Es wurden vierzehn Gesteinssplitterproben entnommen, die bis zu 1,1 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> enthielten. Zwei historische Proben von der Oberflächenmineralisierung auf dem Teddy North-Prospekt mit Boltwoodit-Knollen enthielten 45,4 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> bzw. 79,0 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>.

In den historischen geophysikalischen und geochemischen Datensätzen ist eine ungetestete auffällige Mineralisierung ersichtlich; Bohrungen haben die Mineralisierung in der Tiefe nicht abgeschlossen. Die moderne systematische Exploration ist auf bekannte Mineralisierungszonen beschränkt. Die Mineralisierung konzentriert sich entlang der Struktur und an der Basis des undurchlässigen Deckgesteins; es besteht ein konzeptionelles Potenzial für die Entdeckung weiterer hochgradiger Mineralisierungen in der Tiefe.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022\\_DE\\_CUR.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022_DE_CUR.003.png)

Abbildung 2: Historische Bohrerergebnisse des Uranprojekts Teddy Mountain Minatome, 1977 und Rockland Resources, 2018

### **Das Uran-Vanadium-Projekt Ardmore East**

Das Projekt Ardmore East befindet sich etwa 70 Kilometer südlich von Mt Isa und 1 Kilometer westlich von Dajarra im australischen Bundesstaat Queensland (Abbildung 3). Das Konzessionsgebiet umfasst 100 Unterblöcke mit einer Fläche von 319,4 km<sup>2</sup> (31.940 ha). Die Exploration des Ardmore-Distrikts begann 1952, als verschiedene Explorateure nach Cu-Pb-Zn-Mineralisierungen in den Äquivalenten der Mt Isa Group sowie nach Uran in den Eastern Creek-Vulkaniten suchten. Bis heute umfasst das Projekt Ardmore East zwei Uranvorkommen (Ardmore East und Black Sunday) sowie mehrere Kupfervorkommen, die über die gesamte Liegenschaft verstreut sind.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022\\_DE\\_CUR.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022_DE_CUR.004.png)

Abbildung 3: Standort des Projekts Ardmore East

Insgesamt 33 historische Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.392,5 Metern, die auf neigungsabwärts gerichtete Erweiterungen von Urananomalien an der Oberfläche abzielten (aus radiometrischen Vermessungen aus der Luft oder aus Bulldozer-Koeffizienten), wurden innerhalb der aktuellen Grundstücksgrenzen gebohrt. Die Untersuchungsergebnisse der Bohrprogramme 2010-2011 auf dem Grundstück Ardmore East zeigten eine Zone mit starker U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> /V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> Anreicherung (bis zu 1.627 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und bis zu 2.229 ppm V<sub>2</sub>O<sub>5</sub>; Abbildung 4) mit stark anomalen Seltenen Erden, Phosphat und Zirkonium über eine Streichlänge von 300 m, die weiterhin offen ist. Ein wesentlicher Teil der Mineralisierung steht in Zusammenhang mit einer Albit-Calcit-Hämatit-Magnetit-Apatit-Alterationsassemblage, die offenbar strukturell kontrolliert ist. Costean 24, das sich etwa 800 m nordwestlich des Grundstücks Ardmore East befindet (Abbildung 4), weist mit 0,5 m @ 8.600 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (längengewichteter Durchschnitt von 3,0 m @ 3.888 ppm U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>) den bisher höchsten Einzelgehalt auf der Liegenschaft auf, was auf eine potenzielle unerprobte Erweiterung des Grundstücks Ardmore East hindeutet.

Die Uranmineralisierung auf dem Grundstück Black Sunday befindet sich am oberen Kontakt zwischen umgewandelten basischen Tuffen und Sedimenten der darunter liegenden Quarziteinheit Mount Guide. Brannerit wurde als primäre Uranmineralisierung identifiziert, während sekundäre Uranminerale aus Carnotit, Tyuyamunit und Meta-Autunit bestehen.

Die Uranmineralisierung steht in Zusammenhang mit Albitisierung, Hämatitstaub, Jaspis und Titanmagnetit innerhalb von Meta-Basalt und Amphibolit-Grundgestein.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022\\_DE\\_CUR.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67329/06092022_DE_CUR.005.png)

#### Abbildung 4.: Ausgewählte historische Bohrerergebnisse auf dem Projekt Ardmore East

Die im Projekt Ardmore East beobachteten Uranmineralsysteme sind mit der Lagerstätte Valhalla von Paladin Energy Limited (ASX:PDN) vergleichbar, die etwa 100 km weiter nördlich liegt. Wie bei Ardmore befinden sich auch bei Valhalla Sediment- und Tuffsteineinheiten innerhalb des Eastern Creek-Vulkangesteins auf der westlichen Seite des Mt Isa Inlier. Das Projekt Ardmore East umfasst über 250 Quadratkilometer vielversprechendes Eastern Creek-Vulkangestein mit mehreren anderen ungetesteten radiometrischen Urananomalien, die das Potenzial haben, eine bedeutende U/V-Mineralisierung zu beherbergen.

#### Unternehmens-Update

CUR freut sich auch bekannt zu geben, dass es Momentum IR Corp. ("Momentum"), ein in Toronto ansässiges Unternehmen für Investor Relations und Unternehmenskommunikation, mit der Erbringung von Investor Relations- und Beratungsdienstleistungen beauftragt hat. Die anfängliche Laufzeit des Vertrages beträgt 12 Monate mit einem monatlichen Honorar von 8.000 \$ pro Monat. CUR hat Momentum außerdem 100.000 Aktienoptionen gemäß dem langfristigen Omnibus-Incentive-Plan von CUR gewährt. Jede Option berechtigt Momentum zum Erwerb einer CUR-Stammaktie zu einem Ausübungspreis von \$2,34 über einen Zeitraum von fünf Jahren. Nach Kenntnis des Unternehmens halten Momentum und/oder seine verbundenen Unternehmen derzeit 1.500 Stammaktien; Momentum kann jedoch von Zeit zu Zeit Wertpapiere des Unternehmens auf dem Markt, privat oder anderweitig erwerben oder veräußern, wenn die Umstände oder die Marktbedingungen dies rechtfertigen. Momentum steht in einem angemessenen Verhältnis zu CUR und unterhält außer im Rahmen des Auftrags keine weiteren Beziehungen zu CUR. Die Vereinbarung und die Gewährung der Aktienoptionen unterliegen der Genehmigung durch die Toronto Venture Exchange.

#### Referenzen

1. Tarkhanov, A.V. und Bugrieva, E.P., (2012). World's largest uranium deposits, Mineral'noe syr'e (Mineral Raw Material), Moskau: VIMS, 2012, Nr. 27.
2. Internationale Atomenergie-Organisation (2018). Geologische Klassifizierung von Uranvorkommen und Beschreibung ausgewählter Proben. IAEA-TECDOC-1842.

#### Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Peter Mullens, dem Vice President, Corporate Development von CUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) ist, geprüft und genehmigt.

#### Über Consolidated Uranium

[Consolidated Uranium Inc.](#) (TSXV: CUR) (OTCQB: CURUF) wurde Anfang 2020 gegründet, um von einem erwarteten Wiederaufschwung des Uranmarktes zu profitieren und dabei das bewährte Modell der diversifizierten Projektkonsolidierung anzuwenden. Bis heute hat das Unternehmen Uranprojekte in Australien, Kanada, Argentinien und den Vereinigten Staaten erworben oder hat das Recht, Uranprojekte zu erwerben, die in der Vergangenheit beträchtliche Ausgaben getätigt haben und attraktive Merkmale für die Entwicklung aufweisen. Vor kurzem schloss das Unternehmen eine strategische Akquisition und Allianz mit [Energy Fuels Inc.](#) ab, einem führenden Uranbergbauunternehmen mit Sitz in den USA, und erwarb ein Portfolio von genehmigten, in der Vergangenheit produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah und Colorado. Diese Minen sind derzeit in Bereitschaft und können schnell wieder in Betrieb genommen werden, sobald die Marktbedingungen dies zulassen, wodurch sich CUR als kurzfristiger Uranproduzent positioniert.

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, Vorsitzender & CEO  
pwilliams@consolidateduranium.com

Twitter: @ConsolidatedUr  
www.consolidateduranium.com

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Abschluss der Akquisition und den laufenden Geschäftsplan, die Explorations- und Arbeitsprogramme des Unternehmens. Im Allgemeinen, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, von der Unternehmensleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als zutreffend erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich u.a.: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Basis der Ergebnisse und Risiken, die allgemein mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Consolidated Uranium, die im jährlichen Informationsformular von CUR für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von CUR auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83384--Consolidated-Uranium-erwirbt-3-weitere-Uran--Vanadium--und-Seltene-Erden-Projekte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).